

## Engagement zahlt sich aus

Der Erfal-Stiftungspreis in Höhe von 500 Euro geht an die Eisschnellläufer des TSV Mylau.

Mylau – Der Sportverein TSV „Vorwärts“ Mylau mit seiner Abteilung Eisschnelllauf ist deutschlandweit der einzige Eislaufverein ohne eigene Eisbahn. Dennoch sind seine Mitglieder, überwiegend Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren, in dieser Sportart überaus erfolgreich – national wie international.

Ein einzigartiges Projekt des Ver-

eins vor dem Start in die Wettkampfsaison ist das jährliche Trainingslager im bayerischen Inzell. Hierhin reist in den Herbstferien die gesamte Mylauer Eislauffamilie samt Eltern, Geschwistern oder Großeltern gemeinsam mit Trainern und Betreuern. Neben den täglichen Trainingseinheiten werden vor allem der Zusammenhalt und die soziale Kompetenz zwischen den Sportlern untereinander gefördert sowie das gemeinsame Vereinsleben durch Wandertouren, Badbesuche, Grillabende oder Ausflüge praktiziert. „Bis zu 100 Teilnehmer schultern gemeinsam den enormen finanziellen Aufwand

und richten ihre Urlaubsplanung danach aus, um zusammen mit den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern den jungen Mylauer Sportlern einen guten Saisonstart auf schnellem Kunsteis in der Arena Inzell zu ermöglichen, so Gabriele Förster und Birgit Heidemüller, Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiterin des TSV „Vorwärts“ Mylau 1891.

Das Projekt besitzt aus Sicht der Erfal-Stiftung Falkenstein Vorbildcharakter für regionales Handeln im Bereich Kinder und Sport und erfüllt beispielhaft den Stiftungsgedanken, so die Einschätzung des Stiftungsbeirates.



Große Freude gab es bei den Eisläufern des TSV Mylau Der Spendenscheck der Erfal-Stiftung in Höhe von 500 Euro wird für das demnächst anstehende Trainingslager in Inzell verwendet.

Foto: Viola Unger-Bauer